

| | |
|--|--|
| Projektdatenblatt Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie | HH-Jahr: 2022 lfd. Nr: Alt-004/22 |
|--|--|

Antragsteller

Johanniter Unfallhilfe e. V.

vom StBA auszufüllen:

| | |
|---|-------------------|
| Gesamtkosten | 1.691,00 € |
| Projekteinnahmen | 0,00 € |
| (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen) | |
| Eigenmittel | 545,00 € |
| Drittmittel | 0,00 € |
| <i>Eigenleistung lt. Kleinprojektregelung (nicht Teil des Kosten-/Finanzplanes)</i> | |
| beantragte Förderung Stadtbezirk | 1.146,00 € |
| sonst. Förderung LHD | 0,00 € |
| weitere (Bund, Land ...) | 0,00 € |
| Fördervorschlag StBA | 1.146,00 € |

Projektbezeichnung

Ausbildung von Trauerbegleiter*innen

Durchführungszeitraum

01.02. - 30.04.2022

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Ausbildung von Trauerbegleiter*innen für die neue Außenstelle (Seidnitzer Straße) des Lacrima Trauerzentrums der Johanniter

Wir begleiten junge Menschen und deren Familien nach dem Tod eines Familienmitglieds durch ihre Trauer. Durch unsere Begleitung in dieser existentiellen Lebenssituation können evtl. (Spät-)Folgen verdrängter Trauer - oft psychische Erkrankungen - vermieden werden. Das Lacrima Trauerzentrum wurde im Herbst 2018 in Dresden-Leuben eröffnet. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich alle 2 Wochen in kleinen Gruppen. Einige Familien konnten in der Vergangenheit alleine aufgrund der räumlichen Entfernung Wohnort - Lacrima unser Angebot nicht wahrnehmen. Entfernung und Fahrzeiten sollten jedoch in dieser extrem schwierigen Lebensphase nicht zum Ausschlusskriterium für eine Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen werden.

Mit dem zweiten Standort (Seidnitzer Straße 4a) wollen wir insbesondere betroffene Familien im Stadtzentrum (Altstadt) und Zentrumsnähe erreichen. Die Trauerbegleitung wird von ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen geleistet. Sie werden in einem Lehrgang an 4 Wochenenden (ca. 48 h) auf diese Tätigkeit vorbereitet.

Erfreulicherweise gibt es engagierte Menschen, die einen Teil ihrer (Frei-)Zeit für diese anspruchsvolle Aufgabe verwenden wollen. So planen wir im Frühjahr 2022 acht bis zehn weitere Trauerbegleiter*innen für den neuen Standort auszubilden und diese für die Begleitung betroffener Familien im Stadtbezirk Altstadt einzusetzen.

Weitere Informationen zur Arbeit im Lacrima Trauerzentrum siehe Anlage.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das beantragte Projekt ist entsprechend Stadtbezirksförderrichtlinie zuwendungsfähig. Die Zuwendungskriterien sind erfüllt (siehe Bewertungsschema). Es gibt keine Ausschlusskriterien. Das Trauerzentrum mit dem neuen Standort im Stadtbezirk Altstadt leistet einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des sozialen Lebens im Stadtteil. Nur durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen kann ein solches Projekt durchgeführt werden. Die Ausbildung der Trauerbegleiter*innen trägt zur Entwicklung ehrenamtlichen Engagements bei und wird daher vom Stadtbezirksamt Altstadt sehr begrüßt.

Aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates Altstadt stehen mit Stand 14.12.2021 noch 600.588,80 Euro zur Verfügung. Das Stadtbezirksamt Altstadt empfiehlt, die beantragte Zuwendung mit Festsetzung auf einen Höchstbetrag von 1.146,00 Euro zu gewähren.